LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

AMOK-Fahrt Volkmarsen 24.02.2020

Dr. R. Alexi, ÄLRD LK Waldeck-Frankenberg

FACHDIENST
RETTUNGSDIENST, BRAND-
UND KATASTROPHENSCHUTZ

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

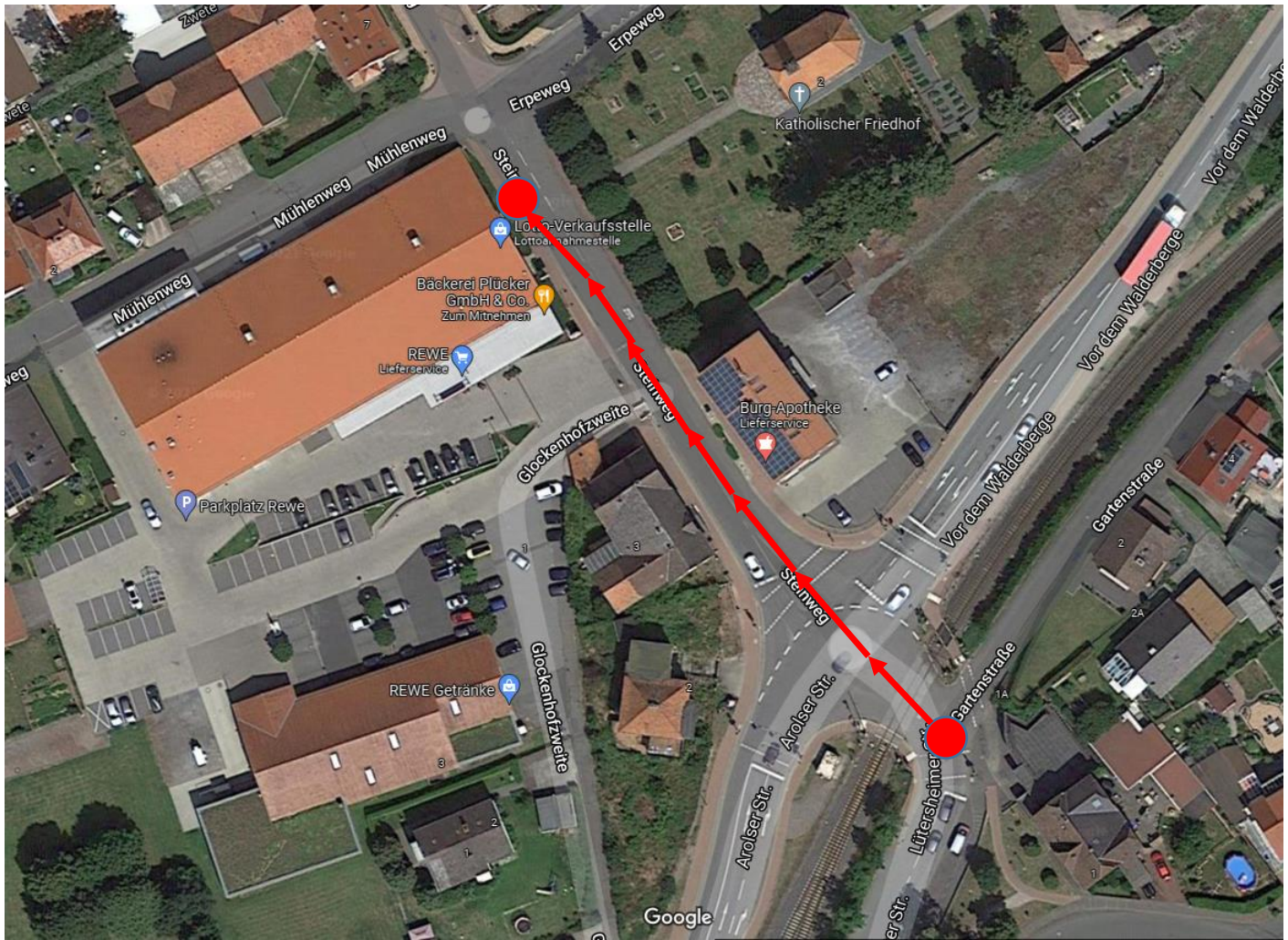
Ereignis:

… am Rosenmontag den 24.02.2020 um ca. 14:38 Uhr fährt ein 29- jähriger Mann mit seinem PKW- Kombi vorsätzlich in den Karnevalsumzug der Stadt VOLKMARSEN!

FACHDIENST
RETTUNGSDIENST, BRAND-
UND KATASTROPHENSCHUTZ

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Lage:



- Weg des Fahrers
- Strecke ca. 120m
- 50 – 60 km/h
- Fußgruppen
- viele Kinder
- Himmel völlig bedeckt, tiefe Wolken
- Temp. 9°C
- Trocken
- kein Wind

FACHDIENST RETTUNGSDIENST, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Verlauf:

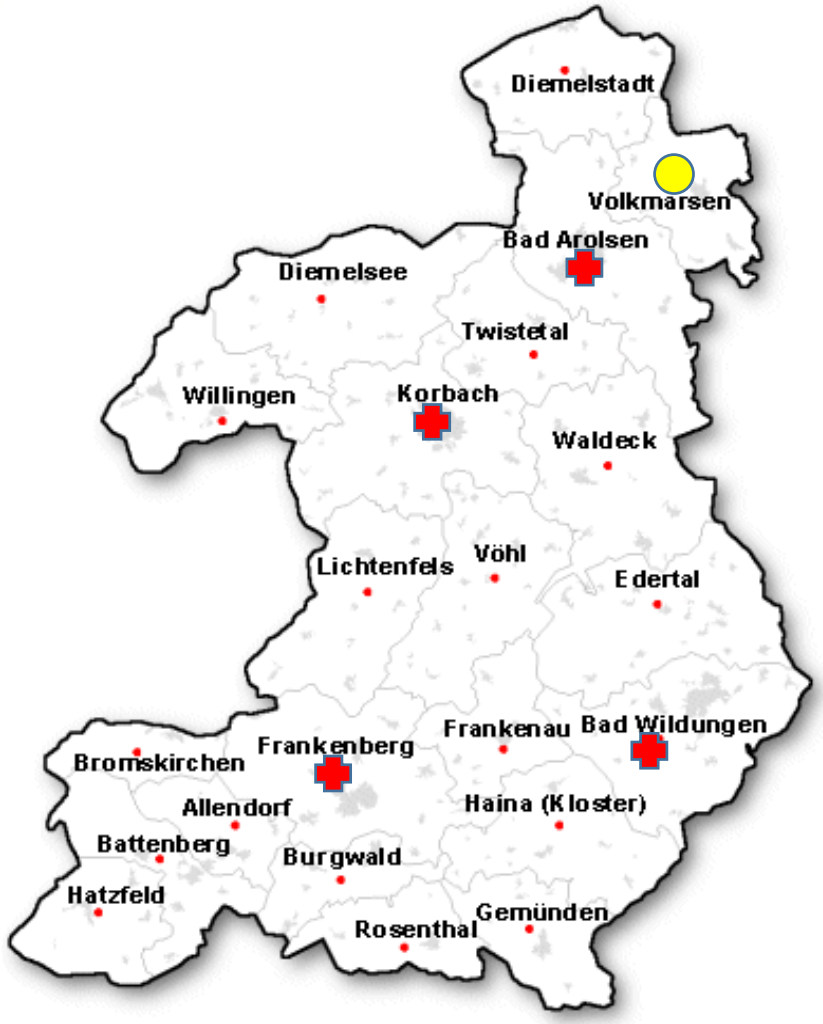
- Beenden der Fahrt durch mutiges und beherztes Eingreifen der Zuschauer

- Fixierung d. Fahrers und Entfernen des Zündschlüssels

FACHDIENST RETTUNGSDIENST, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg



Fläche:	1850 km²
(Wald)	45 %
Einwohner:	157.000
Dichte:	85 E./km²

Ausdehnung Nord / Süd:90 km
Ausdehnung Ost / West:61 km

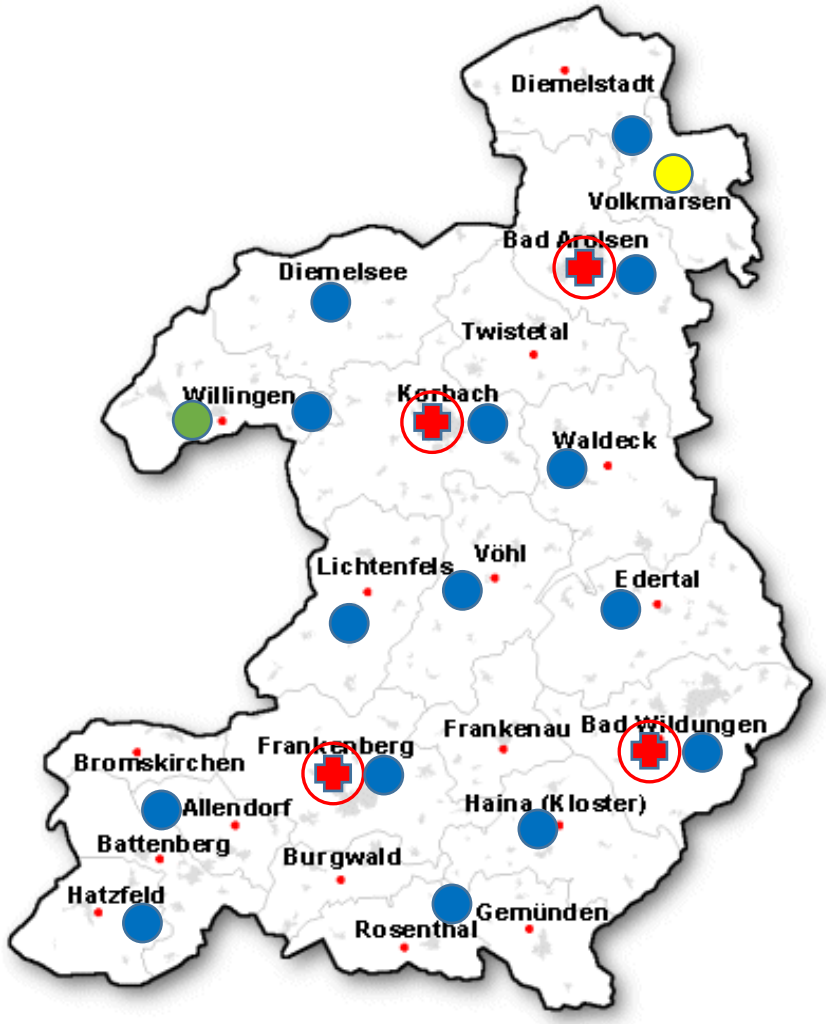
4 Akutkrankenhäuser der Grund- und Regelversorgung

FACHDIENST RETTUNGSDIENST, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Paderborn

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Der Rettungsdienst im Landkreis WA-FKB



Kassel

15	RTW	24 Std.	
6	MZF	zusätzlich zeitabhängig	
1	RTW	(Skisaison Willingen)	
4	KTW-B	(N-KTW, zeitabhängig)	
4	NEF	24 Std.	

ca. 250 MA bei 5 Leistungserbringern Rettungsdienst

Einsatzführungsdienst RD gem. §HRDG:

OLRD-Gruppe: 20 OLRD

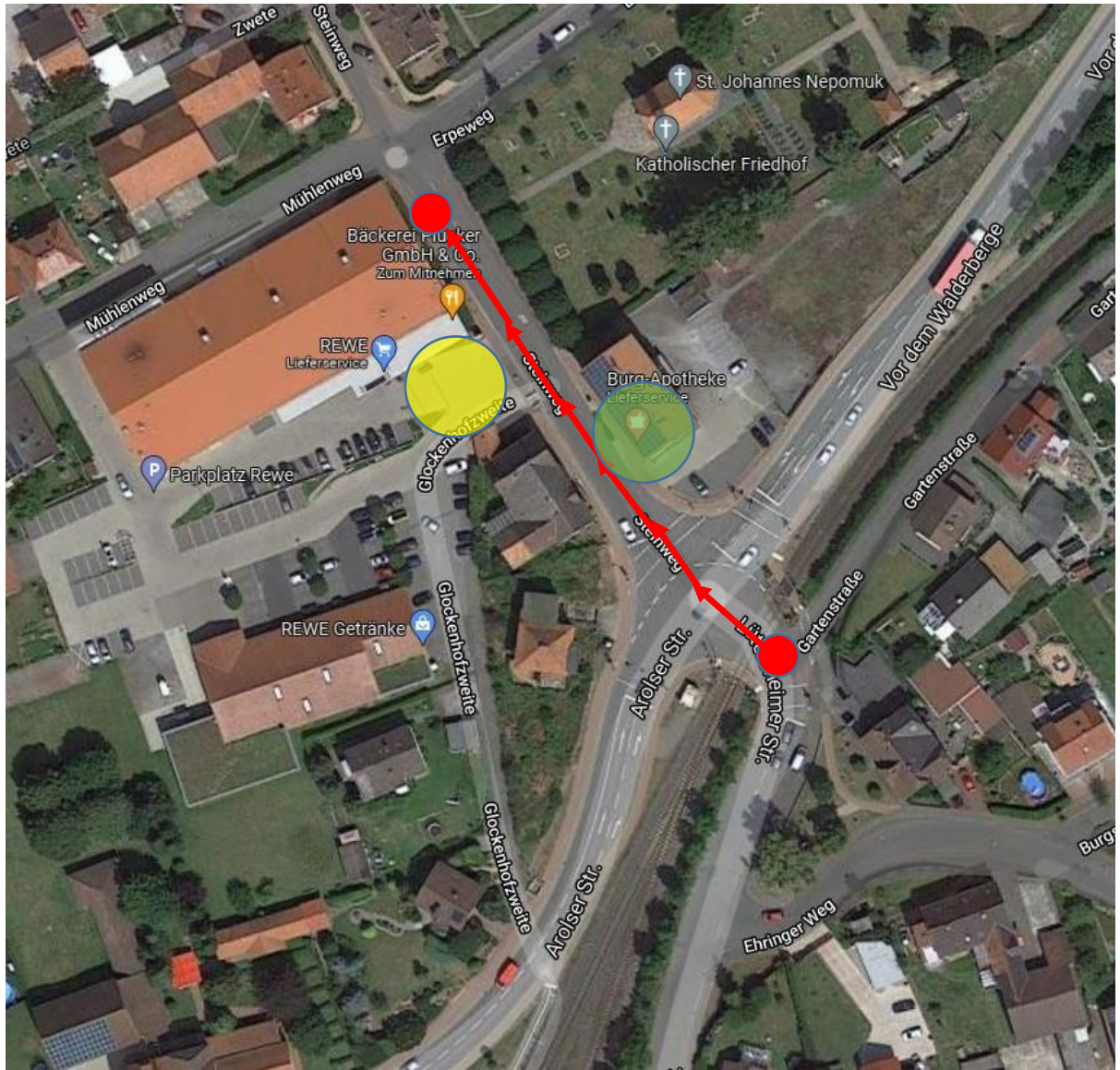
LNA-Gruppe: 8 LNA

FACHDIENST RETTUNGSDIENST, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Marburg

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf/ -stellenorganisation



14:41 Uhr: 1. Notruf

14:42 Uhr: Alarm ManV 10

14:50 Uhr: 1. RM E-an

14:52 Uhr: Alarmierung EL-RD

15:06 Uhr: Alarm ManV 50

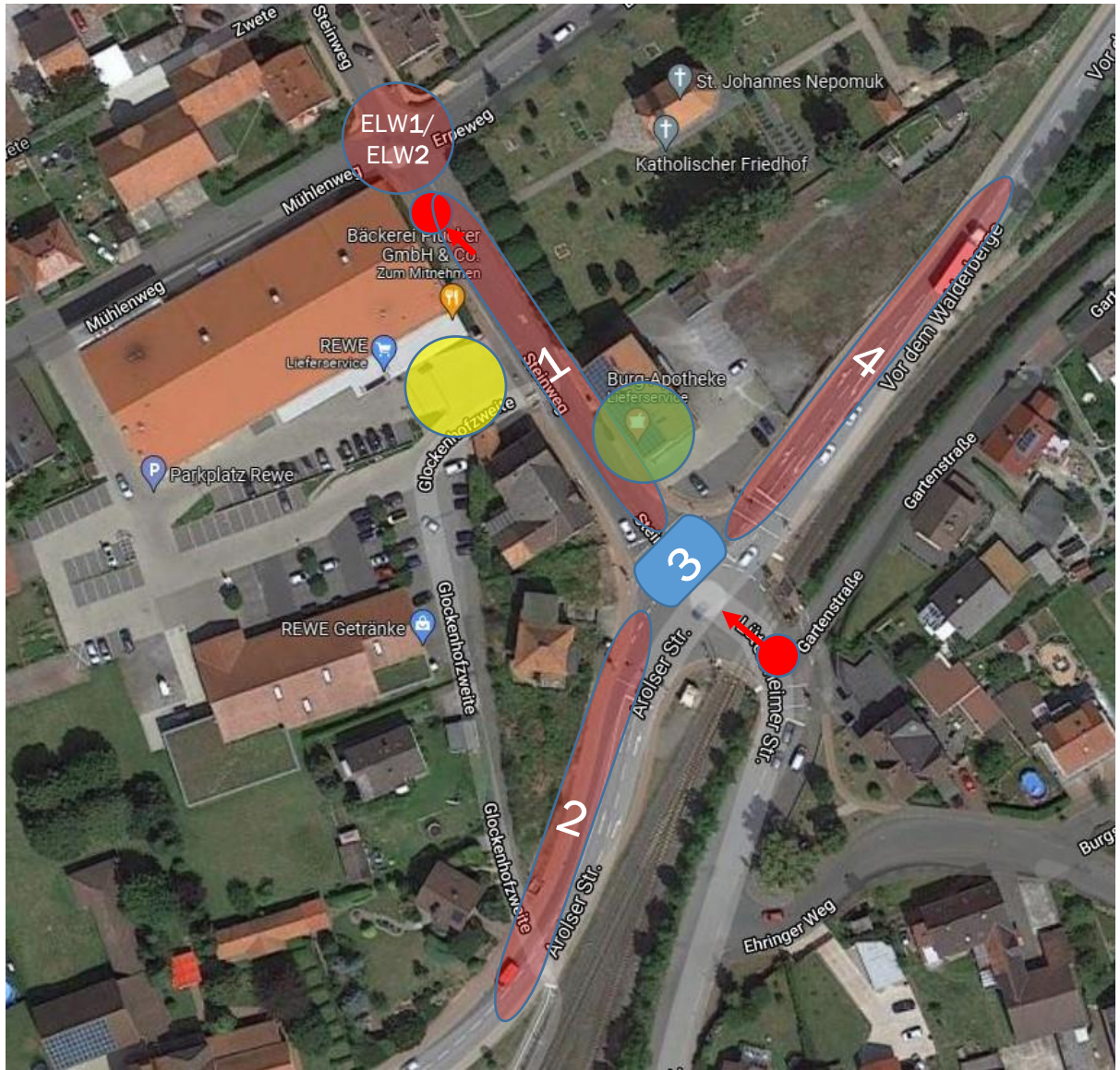
- spont. Verl.-Ablg. grün in der „Burg-Apotheke“

- spont. Verl.-Ablg. gelb vor dem „REWE-Markt“

FACHDIENST RETTUNGSDIENST, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf/ -stellenorganisation



- 1 RM-Halteplatz (6-7 RTW standen)
- 2 RM-Halteplatz (primär festgelegt)
- 3 RM-Halteplatz NEF (NEFs standen)
- 4 RM-Halteplatz (im Verlauf notwendig)
- Standort ELW 1/ELW 2
  ca. 16:00 Uhr

FACHDIENST
RETTUNGSDIENST, BRAND-
UND KATASTROPHENSCHUTZ

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf/ -stellenorganisation

- Bereitstellungsraum Boden / Luft „Nordhessenhalle“ ca.700 m zur Einsatzstelle
- Betreuungsstelle für unverletzt Betroffene im Rathaus ca. 300 m zur Einsatzstelle
- EL RD mit ELW 1 / 2 am NW-Rand der Einsatzstelle

FACHDIENST RETTUNGSDIENST, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf/ -stellenorganisation

14:41 Uhr 1. Notruf (1 Min. später Alarm. ManV 10)

15:06 Uhr Erhöhung Alarmstichwort auf ManV 50

15:08 Uhr Eintreffen OLRD / LNA

Sichtung der Einsatzstelle: Lagefeststellung

1. Ziel Finden und Versorgen „rote Pat.“ u.a. in schon anwesenden RM
2. Ziel Strukturierung E-Stelle, Abschnittsbildung durch OLRD (rot, gelb, grün, B.Raum, Betreu.St., etc.)
3. mat. und personelle Verstärkung der spont. Verletztenablage „gelb“
4. mat. und personelle Verstärkung der spont. Verletztenablage „grün“
5. frühestmögliche Transportorganisation
6. Aufbau Behandlungsstelle für Pat. von 3. und 4. (REWE-Parkplatz)
7. Bereitstellung einer Betreuungsstelle PSNV (Rathaus Volkmarsen)

16:05 Uhr Beginn Transport Boden (rot)

16:33 Uhr Beginn Transport Luft (rot)

17:55 Uhr Letzter Transport Boden (grün)

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf/ -stellenorganisation

Bei Ankunft LNA / OLRD:

- Erkennbar ca. 8 RTW und 3 NEF vor Ort
- Mehrere spontane Patientenablagen erkennbar auf der Straße, ab Höhe der Apotheke bis zum REWE-Markt (Stecke ca. 100 m).
- Über 10 Verletzte werden von Kräften des RD, der Feuerwehr, Laien und med. Personal in Zivil versorgt.

Nach weiterer Erkundung:

- Ca. 20 schwer Verletzte auf der Straße und REWE-Parkplatz. Ca. 25 überwiegend leicht Verletzte in der Apotheke.
- Zentrierung der Verletzten (2 Sammelstellen): 1 x REWE-Parkplatz, 1 x Apotheke

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf/ -stellenorganisation

ORGA:

- Im Verlauf eintreffend: 4 LNA- und 7 mit OLRD-Qualif. (bilden Ab.Leiter)
- Ca. 16:20 Uhr: Einrichtung Behandlungsstelle in Zeltform auf REWE Parkplatz durch Kräfte SEG / San-Zug.
- Beginn Verlegung der Verletzten aus Abschnitt Apotheke ebenso dorthin
- Einrichtung Betreuungsstelle im Rathaus Volkmarsen
- Organisation der Versorgung durch Ab.Leiter (mit Qualif. LNA - OLRD)
- Behandlungs- und Transportpriorität innerhalb eines Abschnittes durch AL mit Meldung an EL-RD im ELW (LNA / OLRD)
- Transportpriorität gesamt durch LNA / OLRD im ELW
- Bettenorganisation durch OLRD im ELW in Verbind. m. d. Leitstelle

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf / Fazit

Rettungsdienstlich versorgte und transportierte Patienten: 30 Personen

9 Patienten „rot“ (4 kritisch) 15 Patienten „gelb“ 6 Patienten „grün“

21 Pat. weibl. 9 Pat. männl.
davon: 9 Kinder (5 weibl., 4 männl.)

122 physisch Verletzte
154 physisch und psychisch Betroffene

Verletzungsmuster (30 Pat.):

SHT:	11
Extremitätentrauma:	12
Beckentrauma:	5
Thoraxtrauma:	3
WS-Trauma:	2
Polytrauma nach DGU:	5

Patientenverteilung:

13 Krankenhäuser (3 Maximalversorger)

> Bielefeld ca. 100 km

< Bad Arolsen ca. 9 km

	Rot	Gelb	Grün	je KH gesamt
KH Bad Arolsen	1	2		3
KH Korbach	1	1	2	4
KH Bad Wildungen			1	1
Klinikum Kassel	3	3	1	7
RKH Kassel	2	1		3
Elisabeth KH Kassel		3		3
Uni Göttingen	1			1
KH Bielefeld	1			1
St. Josef Paderborn		1		1
KH Warbug		1		1
KH Fritzlar		2	1	3
KH Brakel		1		1
KH Schwalmstadt			1	1
Gesamt				30

FACHDIENST RETTUNGSDIENST, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf / Fazit

Alle Einsatzmittel:

3 RTH (7, 13, 44)
8 NEF
39 RTW
7 KTW

8 RTH wg. Wetter nicht verfügbar

(5 ManV SN, 1 PTZ 10)

2 Sanitätszüge
2 Betreuungszüge
1 AB-San
17 Notfallseelsorger
4 LNA
7 OLRD

1 ELW FFw Volkmarsen (ab 16:00 Uhr ELW 2 des Landkreises)

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf / Fazit

Funk:

+ Melder (mit OLRD Qualifikation) als Mittel der Wahl
- Digitalfunk schon kurz nach Lagebeginn nicht mehr effektiv nutzbar
- Völlige Verwirrung bei Funkrufnamen der Einsatzmittel (Reservefahrzeuge / -rufnamen, Irritation der Besatzung)
- Einsatz von RM aus drei Bundesländern

Wetter:

- RTH-Verfügbarkeit südl. des Einsatzraumes gleich Null

Taktik:

- IVENA-Zuweisungen (kein ManV-Modul) schon kurz nach Transportbeginn nicht mehr möglich
+ Früher Vollalarm LNA / OLRD-Gruppe
+ Abschnittsleitungen durch LNA / OLRD-Gruppe
+ Hohe Disziplin aller RD-Kräfte
+ Keine / wenige Zuweisungen in die beiden nächsten KHs (da Selbsteinweisungen)
+ Fremdkräfte nehmen Pat. „mit nach Hause“

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf / Probleme

- „gefühlte“ späte Alarmierung von LNA und OLRD, wenig Infos auf der Anfahrt
- bei Eintreffen OLRD und LNA viele Rettungsdienstkräfte vor Ort, aber unübersichtliche Situation, keine Infos über Kräfte vor Ort oder auf Anfahrt
- unvollständige Verletztenanhängekarten, ohne Nummerierung, Identifizierung von Patienten z. T. nur über Geschlecht und Alter möglich
- Kommunikationsstruktur (Kommunikationsplan) zu den Abschnitten mangelhaft, z.T. fehlende HRT
- Kein klares System zur Kennzeichnung von Unterabschnitten (Patientenablage, Transportorganisation, Rettungsmittelhalteplatz usw.)
- keine erkennbare Führungsstruktur, keine geeignete Kennzeichnung
- Differenzierung der Aufgaben/Kennzeichnung der LNA/OLRD Gruppe ungenügend

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

Einsatzablauf / Probleme

- Patientenzuweisung anfangs per LST nur mit sog. IVENA-Zahlen möglich
- Darstellung der Lage im kleinen ELW 1 sehr schwierig, offene Türen, Platzangebot unzureichend
- Ca. 45 min nach dem Ereignis gab es den Erstkontakt zwischen Einsatzleiter und LNA/OLRD
- Kontakt zwischen OLRD/LNA und Leitstelle streckenweise unmöglich
- Einheiten aus NRW unbekannt (z.B. PTZ 10)
- Kenntnisse über Bettenlage in NRW relativ lange unbekannt

- **Die Einsatzleitung Rettungsdienst war aufgrund der genannten Punkte zwischenzeitlich fast handlungsunfähig**

LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG

RTH und Problematik Wetter

Christoph 13
(Bielefeld)

Christoph 44
(Göttingen)

Christoph 7
(Kassel)

Christoph 25
(Siegen)

Christoph 28
(Fulda)

Christoph Gießen
(Gießen)

Christoph Mittelhessen
(Reichelsheim)

FACHDIENST
RETTUNGSDIENST, BRAND-
UND KATASTROPHENSCHUTZ

LANDKREIS
WALDECK
FRANKENBERG

Fragen?

Vielen Dank!

FACHDIENST
RETTUNGSDIENST, BRAND-
UND KATASTROPHENSCHUTZ